



Einschulungskorridor (Erklärung)

Es gibt den sogenannten **Einschulungskorridor**. Sie als **Eltern** haben dadurch **größere Mitspracherechte** bei der **Entscheidung**, in welchem Schuljahr Ihr Kind **eingeschult** werden soll.

Alle Kinder, die bis zum 30. September **eines Jahres sechs Jahre** alt werden, sind grundsätzlich **schulpflichtig**.

Wenn Ihr Kind jedoch zwischen dem **01. Juli und dem 30. September 2020** geboren wurde, kann die Einschulung auf **Wunsch der Eltern** ins **Schuljahr 2027/28 verschoben** werden.

So gehen Sie vor:

Ihr Kind nimmt ganz normal **am Einschulungsverfahren** teil, kommt also am **Einschulungstag, dem 11.03.2026 zur Einschulung in die Schule**.

Wenn Sie eine **Verschiebung der Einschulung** ins nächste Schuljahr wünschen, müssen Sie dies **bis zum 10. April 2026 schriftlich** erklären und der **Schule vorlegen**. Diese **Erklärung** muss von **beiden Erziehungsberechtigten unterschrieben** werden.

Die **Schulleitung** unterzeichnet ebenfalls zur **Kenntnisnahme**.

Es findet ein **Beratungsgespräch** zwischen **Schulleitung und Eltern** statt. Auch erfahrene GS-Lehrkräfte können in dieser Beratung unterstützend wirken und eingesetzt werden.

Die **Entscheidung**, ob das Kind im Schuljahr 2026/27 oder erst im Schuljahr 2027/28 eingeschult wird, **treffen jedoch allein die Eltern**.

Bitte informieren Sie uns bereits im Vorfeld, wenn Sie überlegen, die Einschulung Ihres Kindes zu verschieben. Vielen Dank!

Es reicht ein Anruf im Sekretariat: 09454-94 113